Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

28.6.1863 (No. 174)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 174. Sonntag den 28. Juni 1863.

Danksagung.

Für die hiesigen Armen haben wir erhalten: durch das Bürgermeisteramt aus einer Ehrenkränkungsklage von Frau P..... 10 fl.; an Zeugengebühren: von Frau Marie Meister 12 kr., von Frau Hellner 12 kr., von Hrn. Kaufm. Eduard Homburger 24 kr., von Frau Bierbrauer Reble 12 kr., von Hrn. Kaufm. Willstätter 12 kr., von Hrn. Geometer Dorie 12 kr., von Frau Geometer Dorie 12 kr., von Fräul. Bertha Drück 12 kr., von Frau Dollinger Wittwe 12 kr., von Hrn. Restaurateur Schäfer 12 kr. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 27. Juni 1863.

Großh. Armenkommission.

Flad. Blattner.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Eine Mütze und ein Taschentuch.

Bekanntmachung.

Die Ausgabe von Abonnementskarten nach Maxau betreffend.

Um möglichst Störungen in der ordnungsgemäßen Ausgabe von Billeten auf der Bahnhofstation hier und am Mühlburgerthor zu vermeiden, wurde höheren Orts angeordnet, daß eine halbe Stunde vor Abgang der Züge nach Maxau, sowohl bei der hiesigen Hauptstation als auch bei der Station Mühlburgerthor, keine Abonnementskarten abgegeben werden.

Karlsruhe, den 26. Juni 1863.

Großh. Eisenbahnamt.

Weitzel. vdt. Bernlacher.

Privatspargesellschaft.

Bei der Privatsparkasse (vorderer Zirkel Nr. 5) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt, und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.

Karlsruhe, den 20. Juni 1863.

Verwaltungsrath.

Pferdeversteigerung.

Freitag den 3. Juli, Vormittags 10 Uhr, werden in dem Reithause der Landesgestüts-Anstalt 8 Hengste öffentlich versteigert, unter welchen ein 8jähriger brauner, der sich als Reitpferd eignen würde.

Karlsruhe, den 23. Juni 1863.

Großh. Landstallmeisteramt.

von Röder.

Durlach.

Fahrnißversteigerung.

Im Eckhause der Leopolds- und Sophienstraße Nr. 9 dahier, im untern Stock, werden

Mittwoch den 8. Juli d. J.,

Vormittags 8 Uhr und Nachmittags halb 2 Uhr anfangend,

Schreinwerk, worunter 4 Kästen, 1 Bettlade mit Rost, 1 Nachttisch, 1 ovales Tischblatt für 16 bis 18 Personen ꝛc., ferner Bettwerk, Vorhänge, Spiegel, Porzellan, Küchengeschirr, Strohsessel, Lampen, eine Parthie Bücher, 1 Holzsägegestell mit Mechanik und Säge, 1 gut erhaltenes schönes 6oktaviges Wiener Tafelklavier, 1 vorzüglicher amerikanischer transportabler Kochherd mit Bratofen und 1 eiserner Zimmerofen mit Oefelchen zum Kochen, beide für Steinkohlen- und Holzfeuerung eingerichtet, sodann reine Weinfäßchen von 21 bis 95 Maas und Bandgeschirr, sowie noch sonstiger Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Durlach, im Juni 1863.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Hirschstraße Nr. 19 ist auf den 23. Oktober im zweiten Stock eine abgeschlossene Herrschaftswohnung mit Balkon von 7—8 Zimmern, Küche, Keller, einer Mansarde und einer Speicherkammer, Holzplatz, gemeinschaftlicher Waschküche und Speicher, auf Verlangen Antheil am Gärtchen, an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 47 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen und Museum gegenüber, ist eine Beletage, Salon, 6 Zimmer und sonstiger Zugehör, und im vierten Stock zwei Wohnungen, jede mit vier Zimmern, Mansarden, Küche und sonstiger Zugehör zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 110 ist in einem neuen Hinterhaus ein Logis von 2 Zimmern und Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer im zweiten Stock auf den 23. Oktober zu vermiethen. Ferner ein Zimmer nebst Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer zu ebener Erde.

Wohnungen zu vermiethen.

In dem belebtesten Theile der Langenstraße ist auf das Oktober-Quartal eine Wohnung in einem neuen Hause im vierten Stock, bestehend aus 4 großen ineinandergehenden Zimmern, 1 Alkof, 2 geräumigen Mansarden, Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Vor dem Friedrichsthor Nr. 15 ist der untere Stock, bestehend aus 6 großen und 4 kleinen Zimmern nebst Stallung für 5 Pferde, Remise und Garten, auf den 23. Oktober zu vermiethen; ein Theil könnte auf Verlangen schon am 23. Juli bezogen werden. Näheres im zweiten Stock.

Im innern Zirkel Nr. 11 ist eine Wohnung, neu hergestellt, von 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche und allen nöthigen Erfordernissen auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock.

Zwei schöne, freundliche Logis, jedes bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer, sind auf den 23. Juli zu vermiethen. Auch ist daselbst ein kleines Logis mit 2 Zimmern und Küche an eine stille Familie billig zu vermiethen. Zu erfragen bei Steindrucker Eder in der zweiten Allee.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc. in der Langenstraße ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 77.

In dem belebtesten Theile der Stadt ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und großem Hofraum, welche sich auch für ein stilles Gewerbe eignen würde, auf **23. Oktober d. J.** zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Zimmer zu vermiethen.

Zwei möblirte, ineinandergehende Zimmer, auf den Marktplatz gehend, sind an einen stillen Herrn zu vermiethen. Näheres zu erfragen bei Herrn Schüster in der Bielefeld'schen Musikalienhandlung.

In der Nähe der Infanterie-Kaserne und der Kunstschule sind sogleich zwei schön möblirte Zimmer im dritten Stock vornenheraus an einen ruhigen Herrn zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

Auf ersten August ist ein schön möblirtes Zimmer Lammstraße Nr. 2 im zweiten Stock vornenheraus zu vermiethen.

Ein gut möblirtes Zimmer ist auf den 1. Juli zu vermiethen: Amalienstraße Nr. 29.

Akademiestraße Nr. 37 parterre ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

In Mitte der Stadt ist ein unmöblirtes, zu ebener Erde gelegenes, sehr hübsches Zimmer an einen älteren Herrn auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

In der Langenstraße Nr. 211 a, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist ein schönes großes unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Herrenstraße Nr. 32 (am katholischen Kirchenplatz), im zweiten Stock, ist ein zweifenstriges, möblirtes Zimmer auf den 1. August d. J. an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Herrenstraße Nr. 28, eine Stiege hoch, ist ein nach der Straße gehendes, möblirtes Zimmer nebst Alkof auf den 1. August zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

Eine stille Beamtenfamilie (3 Personen) sucht eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., beziehbar auf 1. oder 23. Oktober d. J. Anträge wollen gefälligst abgegeben werden bei Herrn Kaufmann W. Döring.

Eine Wohnung von etwa 4 Zimmern nebst Zugehör, parterre oder zweiter Stock, wird auf 23. Juli oder auch später zu miethen gesucht. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. H. abzugeben.

Zimmergesuch.

Es werden zwei unmöblirte Zimmer bis Ende Juli zu miethen gesucht. Anträge auf dem Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Der Unterzeichnete sucht auf 23. Oktober einen Raum (sei es heller Hof oder Garten) zur Aufstellung eines photographischen Glashäuschens, und bittet Diejenigen, die solchen zu vermiethen gesonnen sind, ihm ihre Adresse gefälligst zuzustellen.

Photograph **Linck**, Akademiestraße Nr. 23.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein gut gesittetes Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches kochen, waschen, bügeln und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle: Amalienstraße Nr. 19. Anfrage im Verkaufsladen.

[Dienstantrag.] Es wird ein Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, in Dienst gesucht. Ebendaselbst wird ein gut erhaltenes **Regenfaß** zu kaufen gesucht: Adlerstraße Nr. 27.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 74.

[**Dienstantrag.**] Ein solides Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird für auswärts gesucht: Kronenstraße Nr. 26 im Laden.

[**Dienstantrag.**] Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann: Zähringerstraße Nr. 50 im zweiten Stock.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Waldhornstraße Nr. 1 im dritten Stock.

[**Dienstantrag.**] Ein fleißiges Mädchen, welches kochen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 28.

[**Dienstantrag.**] Ein braves Mädchen, das kochen, nähen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle in **Mühlburg**, Hauptstraße Nr. 162.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus guter Familie, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen Kronenstraße Nr. 15.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle als Köchin. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 18.

Hausknecht-Gesuch.

Es wird ein Hausknecht gesucht, welcher gute Zeugnisse besitzt, unter Zusicherung eines guten Lohnes. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 13.

Köchin-Gesuch.

In eine kleine Haushaltung auf's Land wird eine Köchin gesucht, welche gute Zeugnisse besitzt und sogleich eintreten kann. Näheres Langestraße Nr. 141 im zweiten Stock.

Stelleantrag.

Eine tüchtige Köchin und ein Kellner werden in eine Restauration gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, bügeln und überhaupt alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle als Köchin oder Zimmermädchen. Zu erfragen im Gasthaus zum deutschen Hof.

Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann, der die Handlung zu erlernen wünscht, kann sogleich in die Lehre treten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Ein **Batisttaschentuch**, mit B. W. gestickt, wurde am 26. d. M. vom Laden des Kaufmanns Haagel bis in die Waldstraße verloren. Der Finder wird gebeten, solches gefälligst Langestraße Nr. 74, links drei Treppen hoch, gegen Belohnung abzugeben.

Verloren.

Vorige Woche wurde irgengwo ein braunseidener **Regenschirm** mit schwarzem Horngriff (nebst weißem Blättchen) stehen gelassen. Man bittet, denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Möbel zu verkaufen.

Zähringerstraße Nr. 9, im zweiten Stock, werden nachstehende Stücke angeboten:

6 nußbaumene Stühle,
1 nußbaumener Lehnstuhl,
1 tannener Tisch,
1 Schienenherd mit Zugehör, Bratofen und Kaffeeherdchen,
1 große Lampe,
1 Kinderbettmatratze,
1 Bettlade, tannene,
1 Waschzuber,
2 Weinfässer von 50 und 34 Maas, endlich
1 gut erhaltener Flügel zu 80 fl.

Verkaufsanzeige.

Eine gut und stark gebaute, viersitzige **Chaise** wird wegen Mangel an Platz unter annehmbaren, billigen Bedingnissen abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Malsch. Pferdverkauf.

Unterzeichneter hat ein sehr schönes, 2 Jahre altes Braun-Stuten-Pferd zu verkaufen.

Malsch, den 26. Juni 1863.

G. Merkel.

Hauskaufgesuch.

Im Mittelpunkt der Stadt wird ein Haus zu kaufen gesucht, entweder mit einem kleinen Gärtchen oder geräumigen Hof. Adressen mit Preis des Ankaufs wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes unter Nr. 20 abgeben. Unterhändler werden verbeten.

Kaufgesuch.

Es wird ein leichter, nicht zu kleiner **Koffer** zu kaufen gesucht. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Anzeige.

Alle Sorten **Möbel, Betten, Spiegel** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten sind billig zu verkaufen und zu vermiethen in der Möbelhandlung und Verleihanstalt von

Moritz Reutlinger,
Kronenstraße Nr. 10.

Empfehlung.

Eine Person, die schön bügeln kann, empfiehlt sich im Bügeln in und außer dem Hause. Zu erfragen Langestraße Nr. 87.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Privat-Bekanntmachungen.

Zum Einmachen von Früchten empfehle ich bestes altes Oberländer Zwetschgen- und Kirschenwasser, alten Frucht- und Trester-Branntwein, besten Frucht- und Wein-Essig zu den billigsten Preisen.

C. F. Dollmätsch Sohn,
Eck der Langenstraße und des Marktplatzes.

Mineralwasser

in ganz frischer Füllung, besonders **ächtes Selterser Wasser**, zeige ich hiermit empfehlend an.

Wilhelm Schmidt,
Langestraße Nr. 112.

Mineralwasser,

ächtes Selterser, Adelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Eger Franzensbrunnen, Fachinger, Homburger, Krankenheiler Jod-Soda-, Jod-Schwefel- und Jod-Soda-Seife, Kissinger Ragozzi, Langenbrücker Schwefel, Ludwigsbrunner, Marienbader † Brunnen, Schwalbacher, Vichy, Rippoldsauer, Peterosthaler und Antogaster, Friedrichshaller, Saidschützer und Pillnaer Bitterwasser stets frisch bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Sommer-Handschuhe

für Herren und Damen
bei **F. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

Stereoscop-Bilder

in vorzüglicher Auswahl bei

A. Winter & Sohn.

Stärke

in 6 der besten verschiedenen Sorten, **Waschblau** in feinsten Kugeln, in Stein, Pulver und Papier, schönes reines **Tafelwachs**, sowie gute trockene **Kernseife** bei

Wilhelm Schmidt,
Langestraße Nr. 112.

Sommerhalsbinden

bei **F. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

Wegen vorgerückter Jahreszeit verkaufe ich meine noch in reichster Auswahl vorräthigen Sommer-Buckskins und Paletot-Stoffe zu **herabgesetzten Preisen.**

Mayer Seeligmann,
Ritterstraße Nr. 14,
neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

☞ Anzeige.

Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich eben wieder eine neue Sendung **Straßburger Sommerstiefel**, graue und schwarze, mit und ohne Absätzchen, sowie auch alle Sorten Pantoffel, ausgeschnittene Schuhe mit Absätzchen und Kinderstiefel erhalten habe.

Georg Stürmer, Schuhmachermeister,
Erbprinzenstraße Nr. 25.

Isidor Schweizer,

Langestraße Nr. 137,
empfiehlt eine große Parthie

Poil de Chèvre

die Elle à 9 und 10 kr.

Regenwasserfässer

stehen von verschiedener Größe und stark in Eisen gebunden zum Verkauf bereit bei

Friedrich Ettlinger, Küblermeister,
Schlachthausstraße Nr. 9.

Guipure-Spitzen, Barben, Sammt-Kleiderbesatz,
sowie alle Sorten seidene **Bänder**
empfiehlt sehr billig

H. Landauer,
Langestraße Nr. 38.

Water-Closets.

Mit diesem bringe ich mein seit Jahren bestehendes Lager von engl. und franz., vor Geruch und Zugluft schützenden Abtritten (Trocken- oder mit Wasser-Verschluß) nach den neuesten, einfachsten und bewährtesten Systemen in empfehlende Erinnerung, und liefere ich solche auf Verlangen complet aufgestellt.

Durch viele Erfahrungen bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen unter Garantie zu entsprechen, und stehen bezüglich dessen, sowohl von hier wie von auswärts, die günstigsten Ausweise zur Seite.

Geruchlose Zimmer-Closets sind stets vorräthig.

A. Mayerle.

Mühlburg.

Hosen und Jacken

eigener Fabrikation

ist wieder eine große Auswahl vorräthig und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

Anzüge für Knaben werden nach dem Maaß in kürzester Zeit angefertigt.

Jakob Goldschmidt,
neben der Apotheke.

Ein einträglicher Erwerb.

Gegen freie Einsendung von nur 2 Vereinsthalern lehre ich Jeden schriftlich ein Geschäft, das ich selbst ausübe und jährlich 800—1000 fl. Gewinn abwirft, nur sechs Stunden in Anspruch nimmt und von einer Person betrieben werden kann. Vorrichtungskosten und Betriebskapital 60 fl.

Joseph Grünhain
in Stradan in Steiermark.

Café Haar

empfiehlt

Münchner Spatenbräu.

Gasthof zum weißen Bären.

Heute, Sonntag den 28. Juni 1863,

Concert

von der Familie **Dittmar** auf Violine, Philomele und den neu erfundenen **Organino's.**

Anfang 6 Uhr.

Tanzbelustigung.

Beiertheim. Stephanienbad.

Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag den 28. Juni, Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle.

Bierkeller von F. Pfeifer in Mühlburg.

Sonntag den 28. Juni

musikalische

Produktion

von den **Gebrüdern Schucker,** den Herren **Lanzer** und **Baumann.**

Anfang halb 4 Uhr, Eintrittspreis 3 kr.

NB. Der Bierkeller ist jeden Tag geöffnet.

Augustenburg bei Grötzingen.

Lagerbier, reingehaltene Weine und Backwerk hält empfohlen

Ernst Gehres, zur Augustenburg bei Grötzingen.

Bierbrauerei von Herrn J. Egetenmaier.

Montag den 29. Juni

musikalische

Abendunterhaltung,

wozu höflichst einladen: Gebrüder **Schucker,** die Herren **Lanzer** und **Baumann.**

Anfang halb 8 Uhr.

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der Beiträge für das zweite Quartal 1863, nämlich die Monate Juli, August und September 1863, am 1. Juli beginnt.

Karlsruhe, den 28. Juni 1863.

Der Vorstand.

Die Museums-Bibliothek

bleibt, gemäß § 12 der Vorschriften über die Benützung der Bibliothek, während des Monates Juli geschlossen.

Von Einforderung der ausgeliehenen Werke muß für dieses Jahr abgesehen werden.

Karlsruhe, den 20. Juni 1863.

Der Aufseher der Bibliothek.

Eintracht.

Die verehrlichen Mitglieder, die noch Bücher aus der Gesellschaftsbibliothek in Händen haben, werden ersucht, dieselben Samstag den 4. Juli zu den gewöhnlichen Stunden abzugeben, da der Sturz der Bibliothek vorgenommen wird.

Der Tag, an dem wieder Bücher abgegeben werden, wird im Tagblatt bekannt gemacht.

Das Comite.

Bürger-Verein.

Für Abgabe der Bücher aus diesseitiger Bibliothek werden bis auf Weiteres folgende Tage und Stunden festgesetzt:

Dienstag Abend von 6 bis 7 Uhr,
Freitag „ „ 6 „ 7 „

wovon die verehrlichen Mitglieder in Kenntniß gesetzt werden.

Das Comite.

Landes-Schützenfest!

Wir machen hiermit bekannt, daß stündlich ein Mitglied des Verwaltungsrathes der hiesigen Schützengesellschaft in dem Festbureau auf dem Festplatze in Mannheim sein wird, um den Besuchenden von hier jedmögliche Auskunft zu ertheilen.

Der Verwaltungsrath.

Rheinwasserwärme

den 27. Juni 17½ Grad.

Gestorben:

26. Juni. Mathias Schmidt, Professor, ein Wittwer, alt 68 Jahre.

Danksagung.

Für die bei dem Einsturz des Reble'schen Bierkellers verunglückten zwei Tüncher, Karl Schneider und Karl Brunner, sind bei uns weiter eingegangen:

Vom Maller 1 fl.; Emma 30 kr.; A. W. 1 fl.; M. U. 1 fl.; Frau C. W. 2 fl. 42 kr.; B. R. 1 fl.; Frau M. B. 2 fl.: von einer Gesellschaft im Hof von Holland zur freudigen Wiederkehr des hohen Geburtsfestes unserer allverehrten Frau Großherzogin Sophie 4 fl.; C. R. 2 fl.; J. S. 30 kr.; P. F. 1 fl; Fr. Zeuner aus Eggenstein 2 fl.; Ertrag einer Sammlung der hiesigen Tünchermeister und deren Gehülfen 40 fl.

Sodann mit besonderer Bezeichnung:
für Karl Schneider: J. v. B. 5 fl.;
für Karl Brunner: J. v. B. 5 fl.
Zusammen 68 fl. 42 kr.
Hiezu laut Tagblatt vom 14. Mai 196 fl. 22 kr.
Im Ganzen 265 fl. 4 kr.

Wir wurden zur Empfangnahme weiterer Gaben aufgefordert, mit dem Bemerken, daß die beiden Verunglückten der Unterstützung noch sehr bedürftig sind, indem beide noch lange nicht im Stande sind, ihre Thätigkeit wieder zu beginnen.

Wir nehmen daher weitere Beiträge gerne entgegen.

Kontor des Tagblattes.

Seidene Paletots und Mantillen, Mäntelchen, Sommer-Châles, Englische Kleiderstoffe, Mousseline, Jaconat und Cattune

empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen

Leipheimer & Weeber,
Langestraße Nr. 151.

Reise-Gegenstände.

Reisenecessaires für Herren und Damen, Patentreisesäcke, Reisetaschen, Toilette- oder Baderollen von 54 kr. an, Schwammbeutel à 18 kr., Badehauben à 30 kr., Feld- und Umhängtaschen, Badenecessaires mit Kamm, Bürste, Spiegel à 18 und 24 kr., Cigarrenmagazine, Mantelriemen, Toilette- und Arbeitsnecessaires, Reise- und Jagdflaschen, Reisefächer, Speise- und Bestecketuis, Damentaschen, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Schreibnecessaires, Skizzenbücher, Portemonnaies, Papiergeldtaschen, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Notizbücher, Taschenfeuerzeuge und viele andere auf Reisen unentbehrliche Artikel empfehlen in größter Auswahl, zu billigsten Preisen

Chr. Weise & Comp.
Lederwaarenfabrik.

Genähte, schmalgefältete Einsätze in Hemden von **14 kr.** an, sowie eine **große Auswahl** von **Steh- und Umlegkrägen** (faux cols) im **neuesten Geschmacke** empfehlen

Gebrüder Mombert,
vormals **D. A. Levinger & Cie.**,
neben dem Frauenverein.

Ausverkauf.

Wegen Räumung unseres Lokals verkaufen wir **Strickbaumwolle, Strickwolle, leinenes Strickgarn, Zwirn,** Herrnhuter Band, baumwollene Frauen- und Herren-**Beinkleider, Jäckchen,** Netze, Tüll, Spitzen, Knöpfe, Badhosen, baumwollene Filet-Stauchen zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**

L. Heilbronner & Cie.
Langestraße Nr. 137.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 28. Juni,

Produktion

der Kapelle des großh. bad. 5. Infanterie-Regiments, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Kimmicher von Durlach.

Anfang 3 Uhr. — Eintrittspreis 6 kr. — Ende 9 Uhr.

Münchner Lagerbier aus dem Spatenbräu, **Lagerbier** aus der Brauerei von W. Stuk und Sohn in Emmendingen,
sowie
Export-Bier in Flaschen aus der Aktienbrauerei in Coburg
in vorzüglicher Qualität.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Chr. Höck.

Bierkeller von Moninger.

Heute, Sonntag den 28. Juni, findet Produktion der Regiments-Musik des **Großh. Feld-Artillerie-Regiments** statt.
Anfang 3 Uhr, Eintrittspreis 6 kr.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publikum bringe ich hiermit zur gefälligen Kenntniß, daß ich am 21. dieses Monats

das Gasthaus zum großen Schoppen auf bairisch Maxau

pachtweise übernommen habe und empfehle daher solches zum freundlichen Besuche, wobei ich mich bestreben werde, durch **reingehaltene Weine, vorzügliches Lagerbier, gut zubereitete Speisen, namentlich gebackene Fische u. s. w.,** die Zufriedenheit der verehrten Gäste diesseits und jenseits des Rheines bestens zu erwerben, und sehe daher zahlreichem Besuche meiner Sommerwirthschaft entgegen.

Mathias Schott.

Bad-Anstalt Maxau (Bairische Seite).

Bad im Kabinet für Herren und Damen mit Handtüchern, Einzelbad — fl. 9 kr.
Abonnement für 10 Billete . . . 1 fl. — kr.
Schwimmbad mit Handtüchern und Schwimmhosen, Einzelbad . — fl. 6 kr.
Abonnement für 15 Billete . . . . 1 fl. — kr.

Abonnement-Billete können im deutschen Hause in Maxau in Empfang genommen werden.

L. Spegg, zum deutschen Hause.

Eine große Auswahl von neuern Herrenstrohhüten bei

Geschwister Bernauer.

Von **Leinwand, Tischtüchern, Servietten** und **Handtüchern,** die wir in **Laichingen** (Württemberg. Alp) **fabriziren** lassen, sind uns bereits einige Parthien aus der Bleiche eingegangen, und können wir solche ihrer **schweren Qualität** halber zur geneigten Abnahme bei **billigen Preisen** sehr empfehlen.

Gebrüder Mombert,

vormals D. A. Levinger & Cie., neben dem Frauen-Verein.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 28. Juni:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:
Landschaft aus Oberbaiern, von G. Osterroht in Karlsruhe.

Handzeichnungen:
Die vier Jahreszeiten, von Professor Schrödter.

Kupferstiche:
Le Christ sur les genoux de sa Mère, nach van Dyck, gest. von Frank. — La Sentinelle, nach Protoies, gest. von Babelmann. — 50 Bl. Radierungen, nach Nic. Berghem, Carl du Jardin und P. Potter.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Montag den 29.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Dienstag den 30.:

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps Abends ½7 — ½9 Uhr im Großh. Schloßgarten.

Mittwoch den 1. Juli:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 28. Juni.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Die Kunstausstellung für das Jahr 1863

im großen Orangeriegebäude des Großh. botanischen Gartens.

Täglich dem Publikum geöffnet von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr; an Sonntagen nur von 1 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends. Für die Vereinsmitglieder, sowie für Fremde an Werktagen von 8 — 10 Uhr und an den Sonntagen von 8 — 1 Uhr.

Eintrittsgeld für Nichtmitglieder Sonntag Nachmittag 6 kr., und an den übrigen Tagen 12 kr.

Schluß der Ausstellung: Montag den 29. Juni, Abends 6 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Metzger, Kaufm. v. Heidenheim. Eichin, Kfm. v. Hornberg. Mühlweith, Kfm. v. Colmar. Döringer, Kfm. v. Finsterroth. Gnauß v. Stuttgart. Frau Appel m. Tochter v. St. Louis.

Deutscher Hof. Becker, Wirth v. Kleingartach.

Englischer Hof. Cantin von Basel. Juin m. Frau v. Bucharest. Roberthing u. Steidle, Kfl. von Stuttgart. Hagenauer, Kfm. v. Imenstol. Dick, Fabr. v. Frankfurt. Fischer, Kfm. von Mainz. Schmid, Kaufm. v. Pforzheim. Grohe v. Mannheim. Wohlmeier von Leipzig. Löwenstein, Kfm. v. Hamburg. Kirchberg, Kfm. v. Berlin.

Erbprinzen. Scheidtmann von Berlin. Heinzelmann m. Nichte v. München. Frau Elissen m. Tochter. Hirzel, Buchhdl. v. Leipzig.

Geist. Frl. Fischer v. Straßburg. Frl. Beck v. Stuttgart. Schmitt, Kfm. v. Frankfurt. Wenoll, Holzhdl. von Stuttgart.

Goldener Adler. Kiempel, Kfm. v. Elberfeld. Stephan, Kunstgärtner von Berlin. Monney, Pfarrer von Altheim. Botter, Kfm. v. Pforzheim. Dehoff, Geometer v. Weiler. Durchilier, Lehrer v. Altenheim. Meisinger, Kfm. v. Basel. Buhler, Kunstmüller v. Lomersheim.

Hôtel Große. Thümer, Kaufm. v. Chemnitz. Neuhaus, Kfm. v. Solingen. Frankenberg, Kfm. von Minden. Mertens, Kfm. v. Reuß. Reichard, Kfm. v. Halle. Eisart, Kfm. v. Elberfeld. Förster, Kaufm. von Cöln. Dinklaye, Kfm. v. Elberfeld. Pielenz, Kfm. v. Vaihingen. Wittenstein, Kfm. v. Elberfeld.

Prinz Max. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Divee m. Fam. u. Belzin, Prof. v. Stockholm. Kreuzer, Fabr. v. Ulm.

Rothes Haus. Benser, Kfm. v. Mannheim. Wagner, Assistent von Donaueschingen. Enger, Ingenieur v. Wiesbaden. Kreuzer, Ingenieur von Bingen. Dr. Behringer, Prof. v. Jena. Bohn v. New-York. Dr. Losinger, Arzt v. Gießen. Mehrle, Kfm. v. Grünstadt.

Schwarzer Adler. Dicenta, Arzt v. Hall. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Dewald, Müller v. Bretten. Schwarz, Wirth von Rohrbach. Wagner, Fabr. v. Chur.

Sonne. Schmitt, Kaufm. v. Crefeld. Leber v. Basel. Weiser, Kfm. v. Frankfurt.

Waldhorn. Heinold und Mink von Constanz. Assal, Kfm. v. Lahr. Furtwingler v. Cartagena. Lorey v. Valladolid. Lutz, Kfm. v. Landau.

Weißer Bär. Ferdling, Wirth m. Frau v. Triberg. Bosenmeier, Geometer v. St. Blasien. Deitz, Kfm. v. Oestringen. Müller u. Maier, Kfl. von Stuttgart. Hammer m. Tochter v. Basel. Gottlieb, Kaufm. v. Ulm. Werner, Keller u. Rost, Stud. v. Tübingen. Hirsch, Fabr. v. Prag.

Pfründehaus Chapel, English divine Service at 3 o'clock in the afternoon.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.